

Bildungseinheit

# Vorstellung des Fairen Handels & des Weltladens in einfacher Sprache

Erarbeitet von Anne-Sophie Tramer  
Unter Mitarbeit von Julian Schroeder

Mainz 2018

Im Rahmen des Projekts „Flucht, Migration und der Faire Handel“ von Unterwegs für eine gerechte Welt e.V., Christofsstraße 9, 55116 Mainz.

Gefördert von

## ***Bildungseinheit „Vorstellung des Fairen Handels und des Weltladens in einfacher Sprache“***

---

### *Zielgruppe und Gruppengröße:*

Personen mit grundlegenden Deutschkenntnissen, ab dem Jugendalter, 15 Personen

Ort: Fair-Handels-Geschäft oder Kursraum

---

### *Hintergrund der Bildungseinheit:*

Die Bildungseinheit stellt eine erste Vorstellung des Fairen Handels und des Weltladens als Geschäft und Ort für ehrenamtliche Mitarbeit dar. Sie bemüht sich um eine verständliche Sprache und anschauliche, alltagsnahe Beispiele. Auf schwierig zu verstehende Wörter und komplizierte Satzstellungen wird verzichtet.

---

### *Ablauf*

---

#### ***Vorbereitung***

- Fläche für Produktauslage vorbereiten
- Weltkarte aufhängen (Weltkarten frei erhältlich bei den Landeszentralen für Politische Bildung)
- Bildband Fairtrade bereitlegen (ausleihbar im Weltladen Unterwegs, Quellenangaben siehe unten)
- weitere Unterlagen und Material bereitlegen: Ablauf, kleine Aufkleber, Fairer Handel in einfacher Sprache (Textbaustein 1), Fairtrade-Siegel (Textbaustein 2), Kaffeequiz (Textbaustein 3)
- Kaffeeprodukte bereitlegen

---

#### ***Hauptteil***

Dauer: 60 Minuten

- **Begrüßung – ReferentIn(nen) vorstellen – 5 Minuten**
  - Rahmen klären: Einführung in den Fairen Handel und den Weltladen vorstellen, ungefähr eine Stunde

- **Einstieg: Entdeckungstour im Weltladen – 20 Minuten**

*Hiermit wird der Ladenraum und die Produktvielfalt erkundet. Außerdem können persönliche Geschmäcker und Interessen vorgestellt werden oder Produkte aus vertrauten Regionen. So wird ein erster persönlicher Bezug zum Thema hergestellt.*

- JedeR sucht sich ein Produkt aus
  - deutlich machen, dass es nicht um einen Kauf geht
- Was wurde ausgesucht und warum? Woher kommen die Sachen?
  - Die Herkunftsländer mit kleinen Aufklebern auf der Weltkarte kennzeichnen.
- Was ist an ihnen anders als in anderen Läden?
  - Offene Antworten und Antwort „fair gehandelt“ als Überleitung

- **Fairer Handel – 30 Minuten**

*Hiermit werden die Grundlagen des Fairen Handels und eines der klassischen Fair-Handels-Produkte vorgestellt. Zuerst geht es um reine Wissensvermittlung. Mit dem Quiz zu Kaffee soll ein gewisser Alltagsbezug zum Thema Fairer Handel hergestellt werden und die TeilnehmerInnen durch den spielerischen Aspekt nochmals aktiviert werden. Die Vorstellung der Kaffeekooperative gibt schließlich nochmals Einblick in andere Lebenswelten und veranschaulicht das neue Wissen zu Fairem Handel.*

- Fairer Handel in einfacher Sprache vorstellen (→ Textbaustein 1 und 2)
- Anhand von Kaffee nochmals veranschaulichen „jetzt schauen wir uns ein Produkt genauer an“
  - Kaffeequiz (→ Textbaustein 3)
  - Kaffee von einer Kooperative in Äthiopien – mit Bildband Fairer Handel mit Kaffee nochmals veranschaulichen (→ Quellenangaben)
  - Ein Teil geht in den regulären Kaffeemarkt und ein Teil in den fairen Markt, zum Beispiel hier in den Weltladen (Überleitung)

- **Verkauf im Weltladen – 5 Minuten**

*Der Weltladen ist nicht nur ein Ort, der viele Eindrücke aus aller Welt zu bieten*

*hat, sondern auch ein Ort sozialen Austauschs und politischen Einsatzes. Für Personen, die interessiert daran sind ihre deutschen Sprachkenntnisse anzuwenden, bietet der Umgang mit EhrenamtskollegInnen und Kundschaft eine gute Gelegenheit. Hier soll es darum gehen, wie die konkrete Arbeit im Weltladen aussieht.*

- Nur faire Produkte
- Ladenleitung wird bezahlt – Verkauf ist ehrenamtlich
  - Stehcafé
  - KundInnen beraten und Produkte vorstellen
  - Ware nachräumen
  - Kasse bedienen
  - Entscheiden, was wir verkaufen
  - Erzählen, was der Faire Handel ist
- Wir freuen uns, wenn Sie auf eine Tasse Kaffee bei uns vorbeikommen oder wenn Sie sogar Lust hätten, bei uns mitzuarbeiten.

---

*Textbausteine auf den folgenden Seiten*

---

---

## *Textbaustein 1:*

---

Text zu Fairem Handel in einfacher Sprache (bearbeitet und gekürzt)

Quellenangabe: *Herzlich Willkommen*. Köln: TransFair e.V., URL:  
<https://www.fairtrade-deutschland.de/service/leichte-sprache.html> [16.1.18].

### ***Fairer Handel***

Ein Handel ist ein Geschäft zwischen zwei oder mehreren Menschen: Einer, oder mehrere, stellen etwas her und verkaufen es an jemand Anderen, der das haben möchte.

Fair ist dieser Handel, wenn beide zufrieden sind und derjenige, der etwas verkauft, auch genügend Geld dafür bekommt. Dann nämlich kann sie ihre Wohnung, das Essen, die Kleidung und alles andere bezahlen, was sie für sich und ihre Familie braucht. Niemand muss in Armut leben.

Alle, die beim Fairen Handel mitmachen, sind auch zufrieden, weil sie **zusammen** entscheiden, was gemacht wird. Außerdem bleiben alle lange dabei. Sie wollen nicht nur kurz miteinander arbeiten und handeln, sondern über viele Jahre. Das nennt man dann eine gute Partnerschaft.

### ***Gutes tun und lecker essen***

Doch der Handel in unserer Welt ist nicht immer fair. Menschen, die in armen Ländern leben, zum Beispiel in Afrika, in Asien oder in Lateinamerika, bekommen oft nicht genügend Geld, für das, was sie verkaufen. Das liegt daran, dass bei uns viele Leute in den Supermarkt gehen und da alles ganz billig kaufen möchten. Manche wissen gar nicht, dass vieles, was dort in den Regalen liegt, aus armen Ländern kommt – zum Beispiel Kaffee, Kakao, Honig, Schokolade. Aber auch Bananen, Orangen und sogar Blumen. Und sie wissen nicht, wie hart die Menschen, die das anbauen, dafür arbeiten müssen.

Deshalb gibt es den fairen Handel. Denn der will das ändern. Er hilft den Bauern und Herstellern in armen Ländern, dass sie mehr Geld bekommen.

### ***Gerechtigkeit und Gesundheit für Mensch und Natur***

Alle, die beim Fairen Handel mitmachen, halten sich an bestimmte Regeln.

Zu diesen Regeln gehört, dass keine Kinder arbeiten müssen – und wenn, dann nur, wenn sie trotzdem genügend Zeit zum Spielen und für die Schule haben. Eine weitere

Regel heißt, dass die Leute Weiterbildungen bekommen. Und was auch wichtig ist, ist, dass die ArbeiterInnen geschützt sind bei ihrer Arbeit. Zum Beispiel wenn sie Kleidung färben, muss ihre Haut geschützt werden. Die Leute im Fairen Handel wollen auch, dass es der Natur gut geht. Sie benutzen deswegen nicht so viel Chemie oder holzen nicht da Bäume, wo es schlecht ist.

Manche BäuerInnen arbeiten zusammen. Wenn sie Geld übrig haben, entscheiden sie deshalb auch gemeinsam, was sie damit machen. Sie bauen damit zum Beispiel eine Schule oder eine Krankenstation.

### ***Einkauf von Fairen Produkten***

Im Weltladen sind alle Sachen fair.

Außerdem kann man fair gehandelten Kaffee, Tee, Schokolade oder andere Leckereien in den Kantinen von vielen Firmen, bei der eigenen Kirchengemeinde, in der Bäckerei und beim Blumenhändler nebenan oder in einer Schulmensa bekommen.

In anderen Läden gibt es auch faire Sachen. Da sind aber nicht alle Sachen fair, deshalb braucht es ein Zeichen für diese Sachen:

[TransFair-Siegel → Textbaustein 2]



**FAIRTRADE**

---

*Textbaustein 3:*

---

Kaffeequiz

<b>Was ist Kaffee?</b>	Kaffeepflanze, Kerne der Kaffeekirsche: Kaffeebohnen, Kaffeepulver, Kaffee als Heißgetränk
<b>Wenn vorhanden drei Bilder von Pflanzen: Wie sieht eine Kaffeepflanze aus? Was davon ist die Kaffeepflanze?</b>	Was sind die anderen Sachen?
<b>Wie trinkt und esst ihr Kaffee?</b>	Heißgetränk, Eiskaffee, in Schokolade, als Bohnen, mit Schokomantel, vll. hat auch jemand ein Kaffeeprodukt ausgewählt, Kaffeelikör → unsere Kaffeeprodukte aufstellen
<b>Trinkt ihr Kaffee? Wie viel trinkt ihr?</b>	
<b>Wie viel Liter Kaffee trinken die Leute in Deutschland einzeln im Jahr?</b>	158 Liter
<b>In Deutschland wird kein Kaffee angebaut. Wisst ihr warum nicht?</b>	Weil es dafür zu kalt ist.
<b>Wo wird Kaffee angebaut in der Welt?</b>	Süd- und Mittelamerika, Afrika
	→ auf Weltkarte zeigen
<b>Wo gab es zum allerersten Mal Kaffee? Wo wuchs Kaffee zuerst?</b>	Gegend in der Welt, können drei Schätzungen auf Weltkarte zeigen, Äthiopien
<b>Wer hat als erstes mit Kaffee gehandelt, Kaffee verkauft und getauscht?</b>	seit dem 12. Jhd. wird im arabischen Raum Kaffee gehandelt und getrunken
<b>Und wie sieht es heute aus?</b>	Heute handeln viele Länder mit Kaffee
<b>Welche Länder exportieren am meisten Kaffee – verkaufen am meisten Kaffee in andere Länder?</b>	Brasilien, Vietnam und Indonesien
<b>Woher kommt der Kaffee aus dem Weltladen?</b>	→ Übergang zu Herstellung von fairem Kaffee